

aktuell

06.05.2010

Hotel Dom in neuem Kleid



Das neue Hotel Dom: Moderner und farbenfroher. (© zvg)

Im Hotel Dom in St.Gallen arbeiten IV-Rentner. Trotzdem ist es ein Erfolgskonzept. Nun wurde es für 3,4 Mio. Franken umgebaut.

Gudrun Schlenczek

Nach viermonatigen Umbauzeit eröffnete das Hotel Dom am Montag wieder. Das renovierte «Dom» überrascht mit neuen farbigen Räumen und bietet 31 Zimmer mit modernstem Ausbaustandard. Ausserdem vermietet das 3-Sterne-Hotel 12 Budget-Zimmer, die aber nicht umgebaut wurden. Ein grosser Teil der Gäste sind Businesskunden. Deshalb ist im «Dom» nach der Renovation der W-LAN-Internet-Zugang im Zimmerpreis inbegriffen.

Der Umbau des Gebäudes aus den 60er-Jahren hat 3,4 Mio. Franken gekostet. Der Ertragsausfall hat nochmals mit 800000 Franken zu Buche geschlagen. 1,7 Mio. Franken stammen aus Subventionen, um 1,3 Mio. wurde die Hypothek aufgestockt. Der Rest wurde aus Eigenmitteln gedeckt, so Alma Mähr, Geschäftsleiterin des Trägervereins «Förderraum».

Das Hotel mit sozialem Hintergrund im St.Galler Kloosterviertel gehört mit einer Auslastung von 78 Prozent zu den erfolgreichsten Gästehäusern der Stadt. Das

Hotel Dom bietet 46 IV-Rentnern einen Arbeitsplatz. Ein Vollzeit-Angestellter verdient 740 Franken im Monat als Zusatz zur IV-Rente. Je nach Vorlieben, stehen sie im direkten Kontakt mit den Gästen oder wirken im Hintergrund. Hotelier Stephan Peterer: «Laut Kundenumfragen bemerken vier Fünftel aller Gäste gar nicht, dass sie von Menschen mit Behinderung bedient werden.»

Werbung

10x schnuppern für 27 Franken

Bestellen Sie Ihr Schnupper-Abo der **htr hotel revue** jetzt unter abo@htr.ch

htr hotel revue

ihr kommentar zum artikel

Was denken Sie zu diesem Thema? Schreiben Sie einen kurzen Kommentar, Ihre Meinung interessiert uns!

Betreff

Text

Hinweis: Es sind max. 400 Zeichen erlaubt.

Name

Email

Code



* Bitte obenstehenden Code eingeben

Ich bin mit den [Spielregeln](#) einverstanden